

stoff verarbeitet. Während des unregelmäßigen Absatzes mußten zeitweise größere Mengen Kalkstickstoff auf Lager genommen werden. Die Anlage in Knapsack war das ganze Jahr nur mit einem kleinen Teil ihrer Leistungsfähigkeit beschäftigt. Die Verkaufsvereinigung hat eine Vergrößerung ihres Absatzes um etwa 35% zu verzeichnen. Die Schwierigkeit liege in der die zurzeit vorhandene Absatzmöglichkeit übersteigenden Überproduktion, da sich die Landwirtschaft dem neuen Düngemittel doch nur langsam zuwende. Der Carbidmarkt litt gleichfalls unter der starken Übererzeugung, so daß die heutigen Verkaufspreise den meisten Fabrikanten keinen Nutzen mehr lassen. Die im Laufe des Berichtsjahres aufgenommene Herstellung von schwefelsaurem Ammoniak ist über größere Versuche nicht hinausgekommen. Diese Versuche werden zurzeit fortgesetzt. Die bis jetzt erzielten Ergebnisse ließen eine Besserung erkennen, sind aber immer noch nicht zufriedenstellend. Die Aussichten für das laufende Jahr sind noch nicht zu übersehen.

Gr. [K. 895.]

Personal- und Hochschulsachrichten.

Am 24./6. beging die Universität Basel die Feier ihres 450jährigen Bestehens. Im Namen der Akademischen Gesellschaft wurde eine Spende von 330 000 Fr. zur Gründung eines Pensionsfonds für Witwen und Waisen der Universitätslehrer überreicht. Der Alt-Nationalrat und Ehrendoktor R. Geigy-Merian, der Begründer der ältesten Baseler Anilinfarbenfabrik, überwies 250 000 Fr. für den Fall, daß auf dem Petersplatz ein neues Kollegiengebäude gebaut wird. Prof. Dr. H. v. Schubert, Freiburg, Prorektor Prof. Dr. A. Hoche, Heidelberg, und Rektor Prof. Dr. J. Thiele, Straßburg, vertraten die benachbarten Universitäten.

Von der Leitung der Internationalen Industrie- und Gewerbeausstellung Turin 1911 wird ein internationaler Wettbewerb für die Vervollkommnung der Straßenpflege ausgeschrieben beabsichtigt; es sollen Preise von 30 000 L. 10 000 L., 5000 L. und 3000 L. zur Verteilung kommen.

Dem Privatdozenten und Assistenten am chemischen Laboratorium der Universität Heidelberg, Dr. E. Ebler, wurde der Titel a. o. Prof., dem Privatdozenten für Chemie an der Universität Marburg, Dr. Fries, der Titel Prof. verliehen.

Der Prof. der Landesoberrealschule in Brünn Dr. G. Knöpfer wurde als Privatdozent für das Gebiet der org. Chemie an der deutschen Techn. Hochschule daselbst bestätigt.

Der ord. Prof. für Experimentalphysik an der Techn. Hochschule München Dr. H. Ebert hat einen Ruf an die Universität Jena als Nachfolger von Prof. A. Winkelmann erhalten.

Der Inhaber der Firma Franz Ant. Mehlum, Bonn, Geh. Kommerzienrat F. Guillaume, ist vom Verband keramischer Gewerke in Deutschland zum Ehrenmitglied gewählt worden.

Zum Rektor der Techn. Hochschule zu Wien wurde für das Studienjahr 1910/11 der o. ö. Prof. der chemischen Technologie anorg. Stoffe, H. Freiherr Jüptner v. Jonstorff gewählt.

Dem Mitglied der Physikalisch-Techn. Reichsanstalt in Charlottenburg, Dr. St. Lindeck, ist der Charakter als Geh. Reg.-Rat verliehen worden.

Zum Rektor der Kgl. sächs. Bergakademie Freiberg wurde für das Amtsjahr 1910/11 der Prof. für Bergbaukunde E. Treptow wiedergewählt.

Bei der Anilinfabrik Leopold Cassella & Co ist dem Kaufmann H. Raumer, Frankfurt a. M., dem Chemiker Dr. K. Schramm, Fechenheim, und dem Rechtsanwalt Dr. J. M. Steinthal, Frankfurt a. M., Gesamtprokura erteilt worden. Die Gesamtprokura von Dr. A. Pagenstecher und die Einzelprokura von Dr. H. Erb ist erloschen.

Der Betriebsdirektor der Geisweider Eisenwerke in Geisweid, B. Cupey, ist zum techn. Direktor der A.-G. Westfälische Stahlwerke in Bochum gewählt worden.

Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. J. Hirschwald ist für das Amtsjahr 1910/11 an der Techn. Hochschule zu Charlottenburg zum Abteilungsvorsteher für Chemie und Hüttenkunde gewählt worden.

Prof. Dr. W. Muthmann an der Münchner Techn. Hochschule ist für die Studienjahre 1910/11, 1911/12, 1912/13 zum Abteilungsvorsteher der chemischen Abteilung ernannt worden.

Dem Privatdozenten an der Universität Breslau, Dr. Cl. Schäfer, wurde die daselbst neu errichtete Stelle eines Abteilungsvorstehers am Physikalischen Institut zuerteilt.

Exzellenz Adolf Ritter von Baeyer beging am 4./7. das fünfzigjährige Jubiläum als Universitätslehrer.

Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Hugo Erdmann, Direktor des anorganisch-chemischen Institutes der Techn. Hochschule zu Charlottenburg, ist im Alter von 48 Jahren am 25./6. infolge eines Botsunfalles auf dem Müritzsee bei Waren, Mecklenburg, ertrunken. Die Leiche ist am 1./7., bei dem Orte Boek angeschwemmt, gefunden worden. Nach den Bestimmungen der Gattin wurde die Leiche nach Charlottenburg übergeführt und auf dem Luisenkirchhof beigesetzt.

Cl. Heltemeyer, Gründer, Inhaber und Seniorchef der Kripper Lederfabrik G. m. b. H., ist am 22./6. in Kripp a. Rh. gestorben.

Bergwerksdirektor Bergassessor A. Sternberg, der techn. Leiter der Zechen General Blumenthal und Alstaden, ist infolge eines in Ausübung seines Berufes auf Zeche Alstaden erlittenen Unfalls am 27./6. im Alter von 38 Jahren gestorben.

Eingelaufene Bücher.

Scheffler, W., Einrichtung von Fabriklaboratorien (Bibliothek d. ges. Technik, Bd. 151). Mit 48 Abb. im Text. Hannover, Dr. M. Jänecke, 1910.

M 3,40

Speter, M., Lavoisier u. seine Vorläufer. Eine historisch-kritische Studie. (Sammlung chem. u. chem.-techn. Vorträge. Hrg. v. Prof. Dr. W. Herz. XV. Bd. 4—6 Heft.) Stuttgart, F. Enke, 1910.

Stift, A., u. Gredinger, W., Zuckerrübenbau u. Fabrikation d. Rübenzuckers. Nach den neuesten Erfahrungen d. Wissenschaft u. Praxis. Mit 237 Abb. Wien u. Leipzig, A. Hartlebens Verlag, 1910.

M 20,—